

# Auftrag hundertprozentig erfüllt

Feuerwehr würdigt Verdienste langjähriger Mitglieder – Vorbilder für den Nachwuchs

**Dieterskirchen. (mo)** Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr bildete den Rahmen für umfangreiche Ehrungen. Ganz vorne stand dabei die Auszeichnung von 15 Kameraden für 25 Jahre aktiven Dienst im Brandschutz. „Sie sind ihrem Auftrag, dem was die Bevölkerung von ihnen erwartet, zu 100 Prozent nachgekommen“, äußerte voll Anerkennung und Respekt Kreisbrandrat Siegfried Hammerer in seiner Laudatio.

Kammereres Wunsch war es, dass sich die Jugend diese Wehrmänner zum Vorbild nehmen soll. Diesbezüglich erwähnte er die gegenwärtigen Bestrebungen, das Höchstalter für Feuerwehrdienstleistende auf 63 Jahre anzuheben.

Dabei, so merkte Hammerer an, sei bereits die Zahl der Aktiven über 50 Jahre nicht sehr hoch. Er wollte deshalb an diesen von der eigentlichen Altersgrenze noch weiter entfernten Personenkreis appellieren, sich wenn möglich weiter einzubringen. Auch

Bürgermeister Hans Graßl dankte den Wehrmännern für die geleistete Arbeit, deren Wert für die Bevölkerung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. Sie hätten Einsatz und Treue zum Verein bewiesen.

## Ehrenkreuz und Urkunde

Zusammen mit Vorsitzendem Alfred Walbrun heftete Kreisbrandrat Hammerer den verdienten Kameraden das Ehrenkreuz an und überreichte die dazugehörige Urkunde, unterschrieben von Innenminister Günther Beckstein. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst gewürdigt wurden: Johann Walbrun, Gerhard Ruhland, Jakob Rötzer, Oskar Chladt, Josef Paumer, Anton Ebenschwanger, Günther Duschner, Reinhard Duschner, Alfred Walbrun, Georg Ruckerl, Georg Bergschneider, Gerhard Meier und Werner Klostermann.

Nicht anwesend waren Siegfried Ruhland und Sebastian Scheitinger. Nahtlos ging es weiter mit der Auszeichnung der Mitglieder für 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Die goldene Anstecknadel mit Urkunde erhielten



Unter den Geehrten gab es auch einige, die bereits auf 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr zurückschauen können.

Benno Lehner, Egid Freygang, Georg Schwingl sen., Sebastian Plecher sen., Johann Zimmermann, Alfred Ebner, Josef Markl sen., Josef Eckl sen., Heribert Ruhland, Norbert Brandl, Erich Graf und Josef Forster. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der silber-

nen Anstecknadel und Urkunde geehrt: Georg Bergschneider, Dietholdstr. 8; Erwin Wutz, Johann Walbrun, Friedbert Berger, Ludwig Bauer, Josef Paumer, Josef Heigl, Reinhard Lindl, Anton Ebenschwanger, Robert Kraus, Günther Duschner, Alfons Hörl, Georg Ruckerl, Günther Böhm, Richard Brunner jun., Reinhard Duschner, Christoph Beckmann, Alfred Walbrun, Georg Ströber jun., Oskar Chladt, Josef Mühlbauer, Johann Köppl, Georg Haider, Johann Lindl, Günther Meßmann, Georg Bergschneider, Dietholdstr. 12.

## Weitere Auszeichnungen

FFW-Vorsitzender Alfred Walbrun und Kreisbrandrat Hammerer hatten für die treuen Kameraden, die seit 25 Jahre bei der FFW Dienst tun, ein Ehrenkreuz, Anstecknadeln und Urkunden parat.

Bilder: mo (2)

Die gleiche Auszeichnung gab es für Rudolf Forster, Alois Dirscherl, Johann Graßl, Gerhard Meier, Willi Heigl, Rudolf Paumer, Richard Schießl, Heribert Scheitinger, Werner Klostermann, Alois Schottenhaml, Sebastian Scheitinger, Siegfried Ruhland, Rene Eyers, Günther Reiml, Robert Reiml, Alfons Bittner, Willi Redel, Gerhard Stürzer, Andreas Hartinger, Johann Kraus, Johann Walbrun, Jakob Rötzer und Josef Schneeberger.

